

Ein Schachschüler bot dem Meister Paroli

Bernd Rosen spielte im Simultankampf gegen DBG-Schüler

Beim Allbau Schachturnier 2012 waren die Schüler des Don-Bosco-Gymnasiums erfolgreich, sie gewannen den Preis als Beste Schule und verbunden damit einen Besuch der für Katernberg spielenden Großmeisterin Sarah Hoolt. Das Schulfest des Don-Bosco-Gymnasiums am letzten Juniwochenende bot den idealen Rahmen, diesen Preis einzulösen.

Für die verhinderte Großmeisterin sprang der Bundesligaspieler und A-Trainer Bernd Rosen ein, der sich den zahlreichen erschienenen Schülern nach einem kurzen Trainingsvortrag zum Uhrenhandicap stellte.

Zuvor jedoch überreichte er Carsten Kindermann, dem Leiter der erfolgreichen Schach-AG, eine Urkunde und ein Exemplar seines Trainingsbuchs „Fit im Endspiel“.

Das Duell mit den Schülern entschied Rosen dank guter Züge und schneller Beinarbeit vor zahlreichen Zuschauern klar für sich: In zwei Durchgängen spielte jeweils gegen sechs Gegner gleichzeitig, hatte dafür nur 20 Minuten Bedenkzeit zur Verfügung.

Der Bundesligaspieler siegte in elf Partien, Natascha Hofer gelang das einzige Remis durch ein schön herausgespieltes Dauerschach.



Im Simultankampf im Don Bosco Gymnasium spielte Bundesliga-Spieler Bernd Rosen gegen sechs Gegner gleichzeitig.